



# INNER INTERIOR

Design versus Raum



U

Vorgegeben ist ein existierendes Ladenlokal in Halles Zentrum. Der Raum ist nicht schön, er ist sogar architektonisch ziemlich charakterlos und verbaut. Als Vorgabe für einen ambitionierten Entwurf ist er so gesehen ein Alptraum.

Das reizt den guten Innenarchitekten.

Die einzige Chance für die Neuplanung einer Gestaltung in diesem Raum ist eine völlig eigenständige „innere Innenarchitektur“, total gegensätzlich, unabhängig vom Bau, wie eingestellt. Das vorhandene Ladenlokal fungiert dabei nur als „Wirt“, als Gastgeber. Der neue Laden schafft sich seinen Raum selbst.

Bei der Planung der neuen Innenwelt muss „gegen den Raum“ gearbeitet werden. Das verbietet sich normalerweise von selbst, wenigstens bei Räumen mit Charakter. In diesem Fall soll sie bewusst eingesetzt werden.

Bei allem was da entsteht, soll aber trotzdem der vorhandene Raum spürbar bleiben. Er soll nicht weggedrückt und komplett verstellt werden.

R



Die Korrespondenz von neuem „Inner Interior“ mit Charakter und der minderwertigen Architektur soll den Charme der Lösung ausmachen. Die typischen innenarchitektonischen Maßnahmen dazu sollen in diesem Seminar trainiert und durchgespielt werden. Alle nötig werdenden Einbauten sind konstruktiv nachzuweisen.

Da Textilläden von jeher die Avantgarde der Innenarchitekturbewegung repräsentieren, soll ein „Gender Laden“ für Textilien in das Jugendstilkaufhaus am Markt einziehen.

Viel Spaß!  
Prof. Johann Stief & KM Julian Löhr

U

R





## INNER INTERIOR KONZEPTE

Eigenständiger Innenraum entsteht durch:

- Einstellen von Wand oder Wandabschnitten
- Einstellen von Objekten
- Einstellen von Wand und Objekten
- Einstellen von begehbaren Objekt(en)
- Einstellen von Bauelementen
- Einstellen von großer Fläche
- Einstellen von Material
- Kombinieren von Funktionen  
(Raumdefinition + Präsentation)
- Einsatz von Farbe
- Einsatz von Linien
- Einsatz von Geometrie
- Einsatz von Skulptur
- Einsatz von Dynamik

U

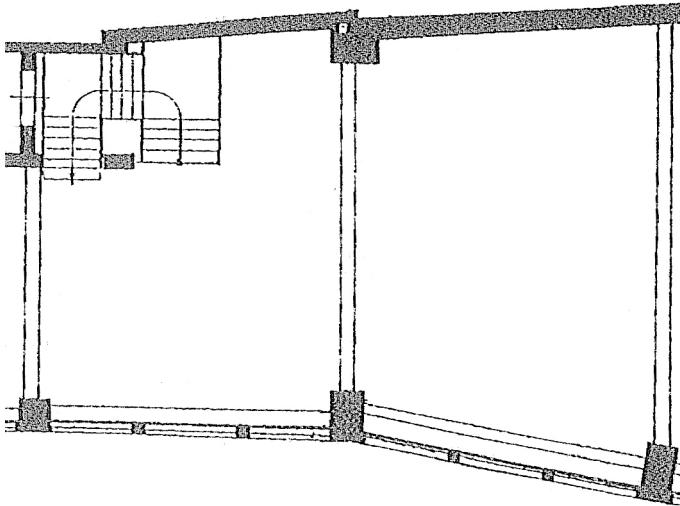
R

**SEMESTERABLAUF**

KW	SW	Montag bis Freitag	
15	1	06.04. - 09.04.2021	Einführungsveranstaltung / Referate
16	2	12.04. - 16.04.2021	Konsultation / Referate
17	3	19.04. - 23.04.2021	KW Workshop
18	4	26.04. - 30.04.2021	Konsultation
19	5	03.05. - 07.05.2021	1. Zwischenpräsentation / Konsultation
20	6	10.05. - 14.05.2021	Konsultation
21	7	17.05. - 21.05.2021	Konsultation
22	8	25.05. - 28.05.2021	Konsultation
23	9	31.05. - 04.06.2021	2. Zwischenpräsentation / Konsultation
24	10	07.06. - 11.06.2021	Konsultation
25	11	14.06. - 18.06.2021	KW Grundlagen
26	12	21.06. - 25.06.2021	KW Workshop - Steinert und Bitterling
27	13	28.06. - 02.07.2021	Konsultation / Abgabe Pläne
28	14	05.07. - 09.07.2021	Konsultation / Abgabe Beamerpräs.
29	15	12.07. - 16.07.2021	Ausstellungsaufbau (Prüfungswoche) Semesterpräsentation & Jahresausstellung

**ARBEITSSTRUKTUR**

Jeder Student arbeitet an einem Entwurf. Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an den Gruppenkonsultationen. Diese sind für die Normalwochen jeweils Dienstag 13.00 Uhr und Donnerstag 10.00 Uhr festgelegt. In der ersten und der vierten Kompaktwoche findet ein Wochenkurs mit Sonderthema statt.



Grundriss M 1:200